

Information nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Ihnen nach DSGVO (Stand 25.05.2018) zustehenden Rechte.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Uniklinik:

Universitätsklinikum Ulm, Datenschutzbeauftragter
Albert-Einstein-Allee 29
89081 Ulm
Tel. 0731 500-69290
Mail: dsb.ukl@uniklinik-ulm.de

Welche Daten werden für welchen Zweck verarbeitet?

Wir verarbeiten grundsätzlich nur die Daten, die für die Vereinbarung, Beantragung, Organisation, Durchführung und Kostenabwicklung der EMIL-Qualifizierungen (einschließlich (steuer-)rechtlicher Nachweispflichten) erforderlich sind: Namen aller an den Qualifizierungen teilnehmenden Personen, so wie Name der Einrichtungsleitung, Einrichtung und Träger der Einrichtung, Berufsbezeichnung, Funktion in der Einrichtung, (Dienst-) Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Wir verarbeiten die erhobenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c und f DSGVO, bei einer Finanzierung über das Präventionsgesetz gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Speicherdauer / Kriterien zur Festlegung der Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern personenbezogenen Daten grundsätzlich nur solange, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Danach werden diese Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre Weiterverarbeitung/Speicherung ist aufgrund rechtlicher, z. B. steuerrechtlicher Vorschriften notwendig. Die vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen grundsätzlich zehn Jahre.

Datenempfänger

Innerhalb des Universitätsklinikums werden die notwendigen Daten an diejenigen internen Stellen weitergegeben, die diese zur Durchführung und Abrechnung der Veranstaltungen sowie zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Einsichtnahme Dritter: Die BW-Stiftung gGmbH (Kriegsbergstraße 42, 70174 Stuttgart) sowie der jeweilige Kostenträger (je nach Finanzierungsmodell Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, Förderer im Rahmen des Präventionsgesetzes oder andere) sind im Rahmen von Finanzprüfungen zur Einsichtnahme in die abrechnungsbezogenen Unterlagen berechtigt. Hierzu kann ggf. auch die Einsichtnahme in Teilnehmerlisten einzelner Veranstaltungen gehören. Diese Listen enthalten folgende personenbezogene Daten: Nachname, Vorname als Kürzel, Einrichtungsname, Kennzeichnung falls Einrichtungsleitung.

Rechte der betroffenen Person

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art.17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art.18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das ZNL: emil-akademie@znl-ulm.de.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG), wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsortes oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Wenden Sie sich bei Beschwerden bitte an den Datenschutzbeauftragten der Uniklinik (s.o.).

Die Einrichtungsleitungen bestätigen bei der Anmeldung, dass sie alle Teilnehmer/innen der Qualifizierung über die oben genannte Art und den Umfang der Datenerfassung und Datenverarbeitung informieren.

Ein Projekt der